

**Antrag auf Rückstandsuntersuchung (Fleischhygiene)  
und Ergebnismitteilung**

Methode gemäß AVV LmH Anlage 4, Punkt 2.9, 2019-07

Aufkleber LSH

**Landeslabor Schleswig-Holstein**

Max-Eyth-Straße 5  
24537 Neumünster  
Postfach 27 43  
24517 Neumünster  
Telefon: 04321 904-623  
Telefax: 04321 904-619

Probeneingangstemperatur: \_\_\_\_\_

- entspricht den Vorgaben nach AVV LmH
- entspricht nicht den Vorgaben nach AVV LmH

**Erzeuger**

Stempel

**Einsender**

Stempel

**Vorbericht**

Tag der Schlachtung: \_\_\_\_\_

- Schlachttier
- Lebendbestand

Untersuchung auf Rückstände folgender Stoffe gewünscht:

- Hemmstoffe
- Chloramphenicol
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Vorbehandlung:

- zugelassene Hormone
- \_\_\_\_\_

Das Ergebnis bitte übermitteln an (Name, Tel., Fax, E-Mail): \_\_\_\_\_

**Ich wurde darüber informiert, dass ich gemäß § 43 Abs. 1 LFGB das Recht habe, eine Gegenprobe zu erhalten.**

- Ich verzichte auf das Zurücklassen einer Gegenprobe im Betrieb
- Die Gegenprobe wurde amtlich verschlossen im Betrieb zurückgelassen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Probennehmer  
Amtl. Tierarzt/amt. Tierärztin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betriebsleiter

**Antrag auf Rückstandsuntersuchung (Fleischhygiene)  
und Ergebnismitteilung**

Methode gemäß AVV LmH Anlage 4, Punkt 2.9, 2019-07

**Untersuchungsergebnisse**

Nr.	Tierart/Nummer	Muskulatur	Niere
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

**Die Untersuchung der Probe(n) ergab das vorstehende Ergebnis.**

**Landeslabor Schleswig-Holstein**

Freigabe: \_\_\_\_\_  
Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in

Ergebnis mitgeteilt:

- telefonisch
- Fax/E-Mail

Datum und Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_